



**SCANN DY**

*EMMWare Scout*  
*Embedded Middle Ware*  
*Konfigurationsanleitung*

manufactured by:



## Erklärung zu gesetzlich geschützten Informationen

Dieses Handbuch enthält gesetzlich geschützte Informationen von advanced PANMOBIL systems GmbH & Co. KG. Sie sind nur zur Information und Verwendung durch die Personen bestimmt, die das hier beschriebene Produkt betreiben und warten. Diese gesetzlich geschützten Informationen dürfen ohne eine ausdrückliche schriftliche Genehmigung von advanced PANMOBIL systems GmbH & Co. KG nicht zu anderen Zwecken verwendet, vervielfältigt oder anderen Personen bekannt gegeben werden.

## Produktverbesserungen

Die ständige Verbesserung unserer Produkte ist ein Unternehmensgrundsatz von advanced PANMOBIL systems GmbH & Co. KG. Alle technischen Daten und Aufschriften können ohne Vorankündigung geändert werden.

## Kontakt

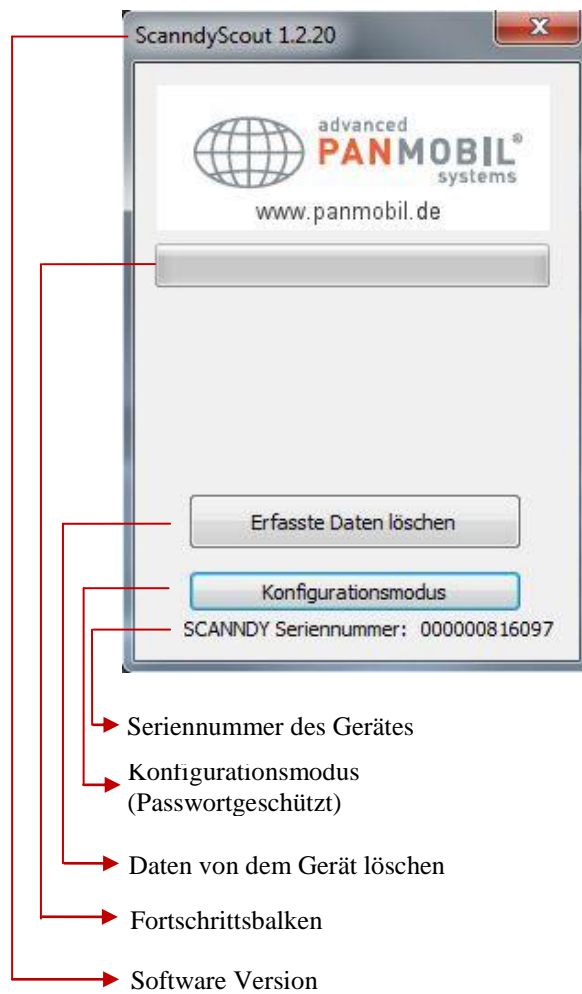


advanced PANMOBIL systems GmbH & Co. KG  
Hansestr. 91  
D-51149 Köln  
Tel.: +49 (0) 2203 10 334 777  
Fax: +49 (0) 2203 10 334 720  
E-Mail: [info@PANMOBIL.com](mailto:info@PANMOBIL.com)

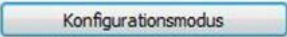
Website: <http://www.PANMOBIL.com>

Geschäftsführer: Peter Schmidt  
Registergericht: Amtsgericht Köln, Registernummer: HRA 23247  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a  
Umsatzsteuergesetz: DE244977983

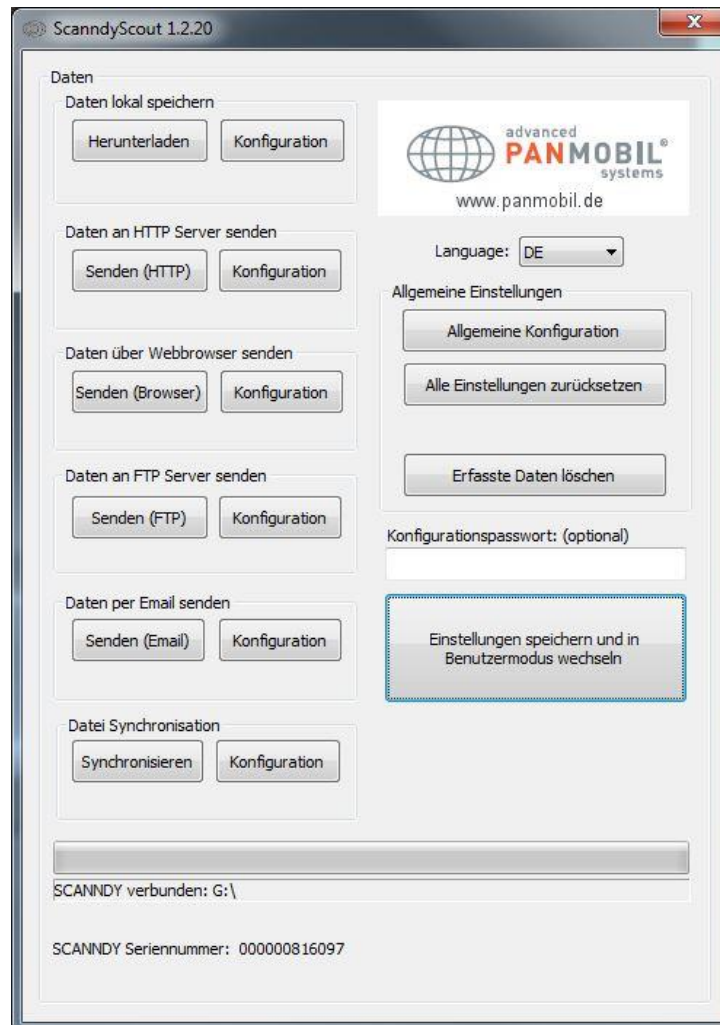
## EMMWare Benutzeroberfläche



## EMMWare Konfiguration

Für die Konfiguration der EMMWare klicken Sie bitte im Benutzerfenster den Button . Je nach Konfiguration wird ein Passwort für den Zugriff auf den Konfigurationsbereich abgefragt. Geben Sie das Passwort ein und bestätigen Sie diese durch klicken des Buttons OK. Im Auslieferungszustand ist kein Passwort vergeben.

Stellen Sie im Konfigurationsbereich die Methode für die Datenübertragung ein



## Daten lokal speichern

Zur Eingabe der Parameter für das lokale Speichern der Daten, klicken Sie den Button



### MS Excel-Datei oder Textdatei

Die auf dem Gerät gespeicherten Daten können auf den lokalen PC als Text oder MS Excel-Datei heruntergeladen werden. Der Excel Konverter ist bereits in der EMMware enthalten.

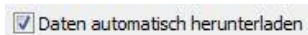
The screenshot shows the 'Daten lokal speichern' (Save data locally) dialog box. It contains the following settings:

- Dropdown menu: 'in Datei und nach Excel exportieren' (indicated by a red arrow)
- Checkbox: ☒ 'Daten immer auf dem Desktop speichern' (indicated by a red arrow)
- Text field: 'C:\Users\Binder.PANMOBIL\Desktop\SCANNNDY\_SCOUT\_Data\SCANNNDY2Data.txt' (indicated by a red arrow)
- Checkbox: ☒ 'Datum/Uhrzeit in Dateinamen einfügen' (indicated by a red arrow)
- Checkbox: ☐ 'Daten in Datei anfügen' (indicated by a red arrow)
- Checkbox: ☒ 'Daten in Anwendung automatisch öffnen' (indicated by a red arrow)
- Checkbox: ☒ 'Daten automatisch herunterladen' (indicated by a red arrow)
- Checkbox: ☐ 'UTF8 Encoding für Excel Export verwenden' (indicated by a red arrow)

Below the dialog box, there are six explanatory text blocks with red arrows pointing to the corresponding settings in the dialog:

- Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen wenn die Daten für den Export in ein Excel Arbeitsblatt UTF8 Kodiert werden sollen
- Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Datendatei nach der Datenübertragung automatisch geöffnet werden Soll. Je nach Konfiguration werden die Daten entweder in einer TEXT Datei geöffnet oder einem MS Excel Arbeitsblatt
- Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Daten immer an eine bestehende Datei angefügt werden sollen. Soll für jede Übertragung eine eigene Datei angelegt werden, deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.
- Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das aktuelle Datum und Uhrzeit in den Dateinamen eingefügt werden soll.
- Geben Sie hier das Zielverzeichnis zum Speichern der Datendatei ein
- Stellen Sie hier ein in welchem Datenformat die Daten gespeichert werden Sollen.  
Zum speichern in eine TEXT Datei wählen Sie bitte „in Datei“  
Zum speichern in ein Excel Arbeitsblatt wählen Sie bitte „in Datei und nach Excel exportieren“

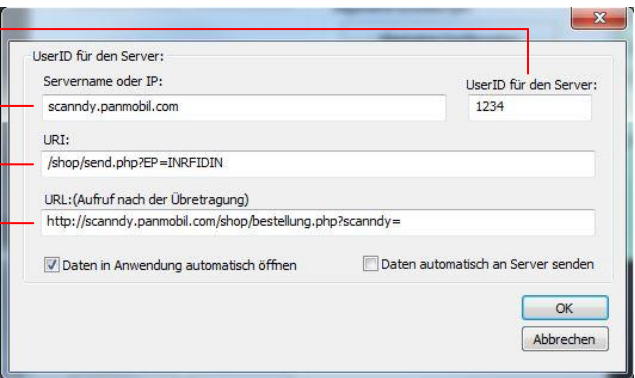
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen automatisch übertragen werden.



damit die Daten nach dem verbinden des Gerätes

## Daten an HTTP Server senden

Die auf dem Gerät gespeicherten Daten werden als HTTP Request an den Server gesendet. So können die erfassten Daten zu jeder beliebigen Web-Anwendung wie z.B. Web-Shops gesendet werden.



The screenshot shows a dialog box titled 'Daten an HTTP Server senden'. It contains the following fields and options:

- UserID für den Server:** A text field containing '1234'.
- Servername oder IP:** A text field containing 'scanndy.panmobil.com'.
- URI:** A text field containing '/shop/send.php?EP=INRFIDIN'.
- URL:(Aufruf nach der Übertragung):** A text field containing 'http://scanndy.panmobil.com/shop/bestellung.php?scanndy='.
- ☒ **Daten in Anwendung automatisch öffnen**
- ☐ **Daten automatisch an Server senden**
- OK** button
- Abbrechen** button

Four red arrows point from the text instructions below to the corresponding fields in the dialog box:

- Arrow 1 points to the **URL:(Aufruf nach der Übertragung):** field.
- Arrow 2 points to the **URI:** field.
- Arrow 3 points to the **Servername oder IP:** field.
- Arrow 4 points to the **UserID für den Server:** field.

Tragen Sie in dieses Feld die URL ein die über den Browser geöffnet werden soll nachdem die Daten übertragen wurden

Tragen Sie in dieses Feld die URI an welche die Daten übertragen werden sollen

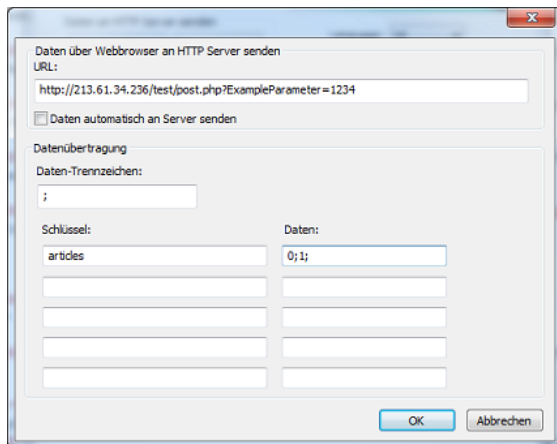
Tragen Sie in dieses Feld den Server-Namen oder die IP Adresse des Servers ein an welchen die Daten gesendet werden sollen

Tragen Sie in dieses Feld die USER ID für den Server ein

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen ☒ **Daten in Anwendung automatisch öffnen** wenn nach der Datenübertragung die Webseite automatisch geöffnet werden soll.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen ☐ **Daten automatisch an Server senden** damit die Daten nach dem verbinden des Gerätes automatisch übertragen werden.

## Daten über Webbrowser senden



Die auf dem Gerät gespeicherten Daten werden in einem HTML Formular gespeichert und über den Webbrowser an den Server gesendet. Dabei verwendet EMMWare 2 Templates im Zusammenspiel mit den für den Browser konfigurierten Einstellungen. Aus dem Template ‚PostRequest.tem‘, welches auf dem Gerät abgelegt werden kann, wird das Grundgerüst für das HTML Formular erzeugt. Existiert die Datei ‚PostRequest.tem‘ nicht auf dem Gerät, wird von der EMMWare folgendes Standardtemplate genutzt:

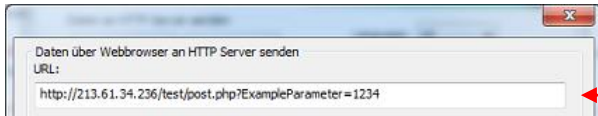
```
<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 4.01//EN"
"http://www.w3.org/TR/html4/strict.dtd">
<html>
<head>
<title>SCOUT HTTP</title>
</head>
<body onLoad="document.sendform.submit()">
<form name="sendform" action="<!-- URL -->" method="post"
enctype="application/x-www-form-urlencoded">
<input type="submit" value=" SEND ">
<div>
<!-- EANCODES -->
</div>
</form>
</body>
</html>
```

Möchte man noch eine Passwortabfrage verwenden, kann z.B. folgendes Template auf dem Gerät abgelegt werden:

```
<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 4.01//EN"
"http://www.w3.org/TR/html4/strict.dtd">
<html>
<head>
<title>SCOUT HTTP</title>
</head>
<form name="sendform" action="<!-- URL -->" method="post"
enctype="application/x-www-form-urlencoded">
User:<input type="text" name="user" value="" size="12" maxlength="100"><br />
Passwort:<input type="password" name="password" value="" size="12"
maxlength="100"><br />
<input type="submit" value=" SEND ">
<div>
<!-- EANCODES -->
</div>
</form>
</body>
</HTML>
```

In dem Template finden 2 Textersetzungen statt.

Anstelle von `<!-- URL -->` wird der Inhalt aus dem URL-Feld in der EMMWare Webbrowser-Konfiguration verwendet.



Für die Ersetzung von `<!-- EANCODES -->` wird das zweite Template verwendet, das auf dem Scanner als ‚ean.tem‘ abgelegt werden kann. Ist diese Datei nicht vorhanden, wird standardmäßig folgender Inhalt vorausgesetzt:

```
<input type="hidden" name="data[<!-- IDX -->][<!-- KEY -->]" value="<!-- VALUE -->" />
```

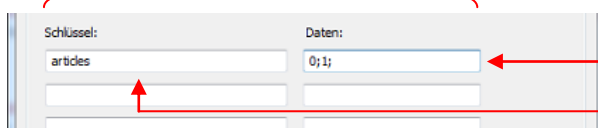
Es gibt 2 Möglichkeiten der Ersetzung von `<!-- EANCODES -->`, in Abhängigkeit vom Vorhandensein von `<!-- IDX -->` im ‚ean.tem‘-Template:

1. In dem Template ist `<!-- IDX -->` vorhanden:  
Für jeden Datensatz wird eine Zeile pro Schlüssel-Daten-Paar aus dem Template generiert.

An Stelle von `<!-- IDX -->` findet eine durchlaufende Nummerierung statt.

`<!-- KEY -->` wird durch den Wert in Schlüssel aus der Webbrowser-Konfiguration ersetzt.

`<!-- VALUE -->` wird durch das Datum, die Daten, (mit den Indizes aus dem Feld Daten in der Webbrowser-Konfiguration ) des Datensatzes aus der Datendatei ersetzt.



2. In dem Template ist `<!-- IDX -->` nicht vorhanden:  
Es wird bloß eine Zeile pro Schlüssel-Daten-Paar für den gesamten Datensatz erzeugt.  
Dabei werden die Daten aus den Datensätzen durch die im Feld ‚Daten‘ angegebenen Trennzeichen getrennt.

Tragen Sie in das Feld  das Trennzeichen ein, welches in der Datendatei als Feld-Trennzeichen verwendet wird.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen ☐ Daten automatisch an Server senden damit die Daten nach dem verbinden des Gerätes automatisch übertragen werden.



## Beispiele:

Datensätze im Gerät: Uhrzeit Datum;Barcode;Menge

08:53:24 03.03.2014;4012654785693;2

09:16:12 03.03.2014;4012659347261;8

1.

Schlüssel:	Daten:
article	1
quantity	2

in Kombination mit

```
<input type="hidden" name="data[<!-- IDX -->][<!-- KEY -->]" value="<!-- VALUE -->">
```

führt zu folgender **<!-- EANCODES -->** Ersetzung:

```
<input type="hidden" name="data[0][article]" value="4012654785693">
<input type="hidden" name="data[0][quantity]" value="2">
<input type="hidden" name="data[1][article]" value="4012659347261">
<input type="hidden" name="data[1][quantity]" value="8">
```

2.

Schlüssel:	Daten:
article	1
date	0

in Kombination mit

```
<input type="hidden" name="<!-- KEY -->[<!-- IDX -->]" value="<!-- VALUE -->">
```

führt zu folgender **<!-- EANCODES -->** Ersetzung:

```
<input type="hidden" name="article[0]" value="4012654785693">
<input type="hidden" name="date[0]" value="08:53:24 03.03.2014">
<input type="hidden" name="article[1]" value="4012659347261">
<input type="hidden" name="date[1]" value="09:16:12 03.03.2014">
```

3.

Schlüssel:	Daten:
data	1;2!

in Kombination mit

```
<input type="hidden" name="<!-- KEY -->" value="<!-- VALUE -->">
```

führt zu folgender **<!-- EANCODES -->** Ersetzung:

```
<input type="hidden" name="data" value="4012654785693;2!4012659347261;8">
```

Daten:
1;2!

4.

Schlüssel:	Daten:
articles	1;2;
dates	0;

in Kombination mit

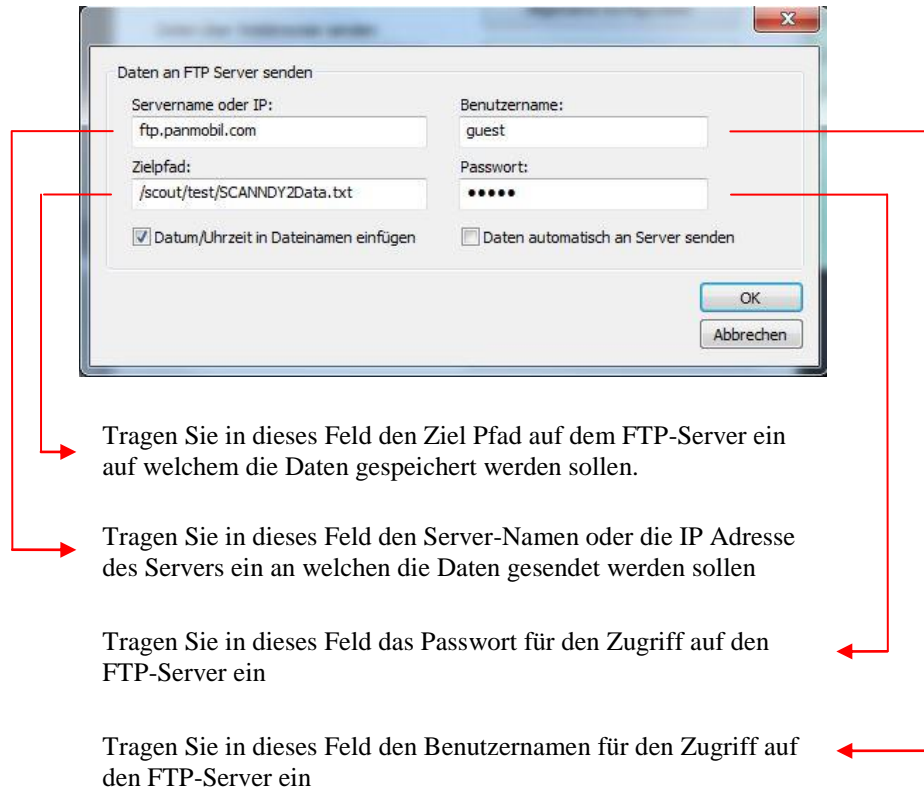
```
<input type="hidden" name="data[<!-- KEY -->]" value="<!-- VALUE -->">
```

führt zu folgender **<!-- EANCODES -->** Ersetzung:

```
<input type="hidden" name="data[articles]" value="4012654785693;2;4012659347261;8">
<input type="hidden" name="data[dates]" value="08:53:24 03.03.2014;09:16:12 03.03.2014">
```

## Daten an FTP Server senden

Die auf dem Gerät gespeicherten Daten können zu einem FTP-Server gesendet werden. Hier können sie von einem ERP-System heruntergeladen werden.



Aktivieren Sie das Kontrollkästchen ☒ Datum/Uhrzeit in Dateinamen einfügen wenn das aktuelle Datum und Uhrzeit in den Dateinamen eingefügt werden soll.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen ☐ Daten automatisch an Server senden damit die Daten nach dem verbinden des Gerätes automatisch übertragen werden.

## Daten per Email senden

Die auf dem Gerät gespeicherten Daten können als E-Mail Anhang versendet werden, auch wenn kein E-Mail-Client auf dem PC installiert ist. Der E-Mail-Client ist in der EMMware bereits integriert.

The screenshot shows a dialog box titled 'Daten per Email senden'. It contains the following fields and options:

- An Email Adresse:** max.mustermann@gmx.de
- Absender Adresse:** scanndyscout@panmobil.com
- SMTP Servername oder IP:** mail.panmobil.de
- Port:** 25
- Benutzername:** p29563p22
- Passwort:** (empty field)
- ☐ **SSL-Verschlüsselung**
- ☐ **Daten automatisch per Email versenden**

Red arrows point from the following text to the corresponding fields in the dialog box:

- Tragen Sie in dieses Feld den Benutzernamen für das Emailkonto ein (points to 'Benutzername')
- Tragen Sie in dieses Feld den Servernamen oder IP Adresse des Email-Servers ein (points to 'SMTP Servername oder IP')
- Tragen Sie in dieses Feld die Email-Adresse des Absenders ein (points to 'Absender Adresse')
- Tragen Sie in dieses Feld die Email-Adresse des Empfängers ein (points to 'An Email Adresse')
- Tragen Sie in dieses Feld das Passwort für das Emailkonto ein (points to 'Passwort')
- Tragen Sie in dieses Feld den vom Server erwarteten Port ein (points to 'Port')

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen ☐ **Daten automatisch per Email versenden** damit die Daten nach dem verbinden des Gerätes automatisch versendet werden.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen ☒ **SSL-Verschlüsselung**, um die Emails per SSL-Verschlüsselung zu versenden. Die meisten Email-Server empfangen bei SSL-Verschlüsselung auf Port 587, einige auf Port 465. Wenn beide nicht funktionieren, bringen Sie bitte den Port bei Ihrem Email-Provider in Erfahrung.

## Datensynchronisation

Für Anwendungen bei denen eine lokale Datenbank auf dem Gerät erforderlich ist, können die Synchronisations-Funktion der EMMware genutzt werden, um automatisch die Datenbank auf dem Gerät mit dem Server zu synchronisieren.

Tragen Sie in dieses Feld den Ziel Pfad und die Zielfeld auf dem Gerät die synchronisiert werden soll.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen wenn die Datendatei die synchronisiert werden soll auf einem FTP Server liegt. Geben zudem den Namen, den Quellpfad sowie Benutzername und Passwort für den FTP-Server ein

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen wenn die Datendatei die synchronisiert werden soll auf einem Datenträger auf dem Lokalen PC gespeichert ist. Geben Sie zudem den Pfad und den Dateinamen ein.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen ☐ Daten automatisch synchronisieren damit die Daten nach dem verbinden des Gerätes automatisch synchronisiert werden.

## Allgemeine Einstellungen

In der Allgemeinen Einstellung können Sie die Grundfunktion der EMMWare bestimmen. Konfigurieren Sie ob die Daten nach der Übertragung automatisch, mit oder ohne Bestätigung des Benutzers, gelöscht werden sollen. Auch kann eine Sicherheitskopie der Daten auf dem lokalen PC angelegt werden soll.

Stellen Sie sicher, dass Ihre EMMWare Version immer auf dem neusten Stand ist indem Sie Automatische Updates aktivieren. EMMWare aktualisiert sich automatisch ohne Benutzereingriff.

Klicken Sie diesen Button damit EMMWare nach Updates sucht

Geben Sie in dieses Feld die URL des Update-Servers ein von welchem Updates heruntergeladen werden sollen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen damit automatisch nach Updates gesucht wird.

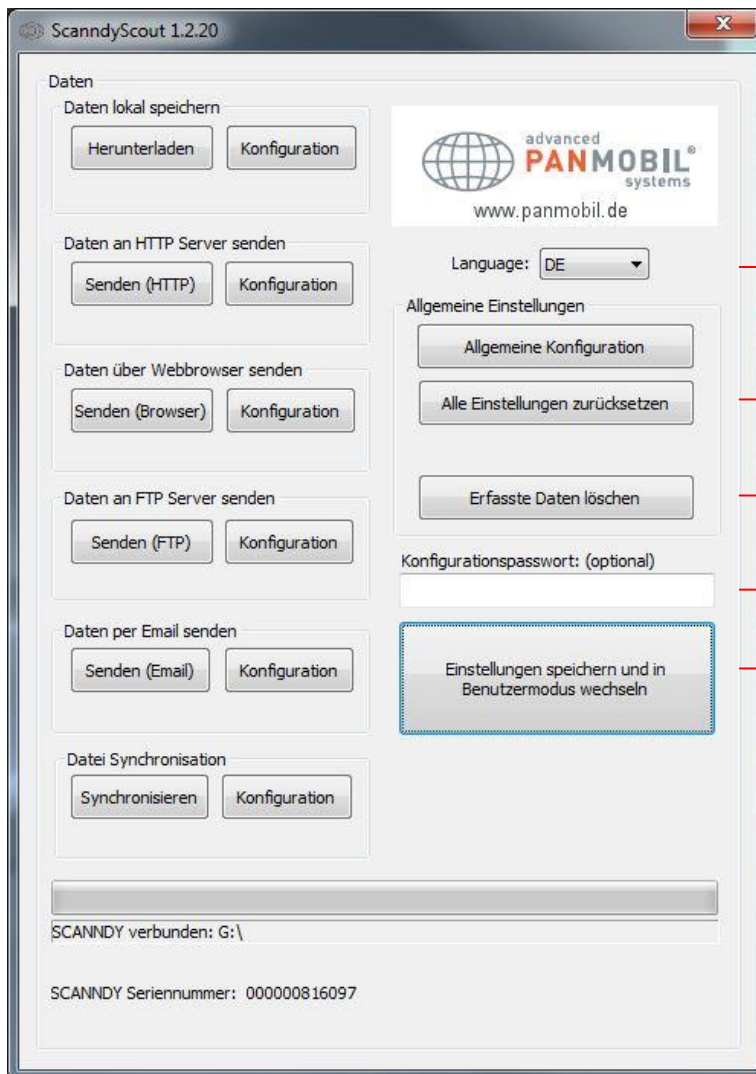
Geben Sie in dieses Feld den Pfad für das Speichern einer Sicherheitsdatei ein. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen damit eine Sicherheitsdatei angelegt wird.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen wenn vor dem Löschen der Datendatei eine Bestätigung verlangt werden soll.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen wenn die Daten von dem Gerät automatisch nach der Übertragung gelöscht werden sollen

Geben Sie in dieses Feld den Dateinamen der Datendatei ein in welcher die Daten auf dem Gerät gespeichert sind

## Allgemeine Einstellungen



Klicken Sie diesen Button damit die Einstellungen gespeichert werden und das Benutzerfenster wieder angezeigt wird.

Geben Sie in diesem Feld das Passwort für den Zugriff auf den Konfigurationsbereich ein.

Klicken Sie diesen Button um auf dem Gerät gespeicherte Daten zu löschen

Klicken Sie diesen Button damit die Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt werden

Stellen Sie über dieses Menü die Sprache der EMMWare ein. Unterstützt werden die Sprachen Deutsch und Englisch